

Presseinformation

Baustart Weddeler Schleife: Für einen Halbstundentakt zwischen Braunschweig und Wolfsburg

Zweites Gleis schafft zusätzliche Kapazität auf der Schiene • Inbetriebnahme Ende 2023 • 150 Millionen Euro Investition • Stärkung des Knotens Hannover

(Lehre, 25. Oktober 2021) Die Deutsche Bahn (DB) baut die Strecke zwischen Braunschweig und Wolfsburg aus. Das Ziel: Ein Halbstundentakt zwischen beiden Städten, pünktlichere Züge sowie die Entlastung des viel befahrenen Eisenbahnknotens Hannover. Dafür entsteht ein zweites Gleis entlang der "Weddeler Schleife" zwischen Weddel und Fallersleben. DB-Infrastrukturvorstand Ronald Pofalla, der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Enak Ferlemann, Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann sowie Detlef Tanke, Verbandsvorsitzender vom Regionalverband Großraum Braunschweig, gaben heute das Startsignal für den Ausbau. Er soll Ende 2023 abgeschlossen sein. Bund, Land, Regionalverband und DB investieren insgesamt 150 Millionen Euro in das Projekt.

Ronald Pofalla, DB-Infrastruktur-Vorstand: "Ein Halbstundentakt zwischen Braunschweig und Wolfsburg mit der klimafreundlichen Bahn ist hochattraktiv für alle Pendlerinnen und Pendler und eine echte Alternative zum Auto. Innerhalb von zwei Jahren verlegen wir 38.800 Meter Schienen, 32.000 Schwellen und stellen 300 Oberleitungsmasten auf – das ist Rekordtempo!"

Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur: "Der zweigleisige Ausbau gehört zu den ersten Projekten, die wir zur Umsetzung des Zielfahrplans Deutschlandtakt neu beginnen. Er ermöglicht eine leistungsfähige Umfahrung für den Knoten Hannover, womit eine weitere Engstelle beseitigt, das Netz zuverlässiger und der Verkehr insgesamt pünktlicher wird. Die Weddeler Schleife ist somit eine hochwirksame Maßnahme, für die der Bund gerne die erforderlichen Mittel bereitstellt."

Dr. Bernd Althusmann, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung: "Mit dem heutigen Spatenstich lassen wir nicht nur Papier und Reisbrett endgültig hinter uns, sondern bald auch das eingleisige Nadelöhr auf der Bahnstrecke zwischen Braunschweig und Wolfsburg. Ab heute wird aus einer Idee Wirklichkeit und die Weddeler Schleife sichtbar für alle. Der zweigleisige Ausbau hat für den Personennah- und Fernverkehr eine ebenso wichtige Bedeutung wie für den Güterverkehr: Er zeigt, dass Bund und Land dem Ziel, die Fahrtgastzahlen bis 2030 zu verdoppeln, tatsächlich einen Schritt näherkommen. Mit diesem Großprojekt leisten wir also einen wichtigen klimapolitischen Beitrag und stärken zugleich den Schienenverkehr in der Region Braunschweig und ganz Niedersachsen."

Nicole Knapp Leiterin Kommunikation Infrastruktur Eisenbahn in Deutschland Deutsche Bahn AG Tel. +49 (0) 30 297 61030 presse@deutschebahn.com deutschebahn.com/presse twitter.com/DB Presse



Presseinformation

Detlef Tanke, Verbandsvorsitzender Regionalverband Großraum Braunschweig:

"Der zweigleisige Ausbau der "Weddeler Schleife" ist eines der wichtigsten ÖPNV-Projekte für unsere Wirtschaftsregion Braunschweig – Wolfsburg. Viele Beteiligte haben sich an sehr vielen Stellen für dieses Projekt eingesetzt. Ihnen allen gilt mein Dank. Heute sehen wir, dass es wirklich umgesetzt wird. Wir alle wollen eine Verkehrswende. Die kann nur gelingen, wenn die Angebote attraktiv sind, die Anschluss-Mobilität passt, der ÖPNV komfortabel, schnell und digital ist. Nur dann haben wir die Chance, dass potenzielle Fahrgäste vom Individualverkehr auf den ÖPNV umsteigen."

Während der Bauarbeiten muss die Strecke zwischen Weddel und Fallersleben mehrfach gesperrt werden – erstmals vom 29. Oktober bis 11. Dezember. In dieser Zeit fahren im Nahverkehr ersatzweise Busse bzw. stehen alternative Bahnverbindungen zur Verfügung. Im Fernverkehr kommt es zu Fahrzeitverlängerungen und einzelnen Haltausfällen. Alle Informationen finden Kund:innen unter bahn.de/Reiseauskunft und in der DB Navigator-App sowie in den Aushängen am Bahnhof. Außerdem informiert das Eisenbahnunternehmen Metronom seine Fahrgäste in den auf der Strecke fahrenden ennos.

Die sogenannte "Weddeler Schleife" erstreckt sich zwischen Weddel und Fallersleben. Sie ist Teil der Strecke Braunschweig-Wolfsburg. 1998 ist das erste Gleis in Betrieb gegangen.

Weitere Informationen zum Bauprojekt stehen hier zur Verfügung: https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/weddeler-schleife

Weiteres Bildmaterial finden Sie im Mediaportal: https://mediaportal.deutschebahn.com/marsDB-Mediaportal/ko/de/6510693

Nicole Knapp Leiterin Kommunikation Infrastruktur Eisenbahn in Deutschland Deutsche Bahn AG Tel. +49 (0) 30 297 61030 presse@deutschebahn.com deutschebahn.com/presse twitter.com/DB_Presse